

Sau dumm und unlogisch I

Mit Eustass Captain Kid und Trafalgar Law

Von LadySabo

Kapitel 11: Wir können es sehen... das Ende?

Es blieb noch eine Weile still und nur ein paar raschelnde Geräusche kamen aus dem kleinen schwarzen Loch. Kid und Law malten sich gedanklich aus wie sie ihren Entführer am besten zur Strecke brachten, bis dieser wieder anfang zu sprechen: „Gut, machen wir weiter-aru. Das hier wird das letzte Kapitel sein-aru. Viel Spaß-aru.“ Kid und Laws Blick hafteten auf dem Fernseher, der wieder den Titel der Geschichte einblendete.

Teufilin

Kapi 10 (letztes TTT__TT“)

Kid: „Halleluja!“

Law: „Ich bin wirklich froh, dass wir das bald hinter uns haben.“

Yuki schlief nun auch mit Ace

Kid: „Nutte!!“

Law: „Ich hoffe, dass sie sich einige Genitalkrankheiten einfangen wird.“

und sie furen Tagelang übersas Mehr

Law: „Zu dieser grammatikalischen Vergewaltigung möchte ich nichts sagen.“

jnd Zoro war noch immer nicht aufwwacht.

Kid: „Mit viel Glück stirbt er noch.“

Law: „Das hast du auch schon beim letzten Kapitel gesagt, Mr. Eustass.“

Kid: „Is' doch wahr.“

Sie hate naber ncoh alle hoffnugnen.

Kid: „Was für Hoffnungen?“

Law: „Hoffnungen, dass er aufwacht, und dass sie auch Spaß mit ihm haben kann.“

Eines Nachts wo es Bvollmund war

Kid: „Jetzt wo das letzte Kapitel gestartet hat, muss sie uns nochmal doppelt so viel quälen.“

Law: „Ich glaube langsam, dass diese Geschichte ein großer Fake ist.“

ging Yuki in Zoros Zimmer

Kid: „Wundert mich gar nicht. Als nächstes springt sie auf sein Bett und schüttelt ihn durch.“

Law: „Jetzt lass doch mal den bewusstlosen Schwertkämpfer in Ruhe.“

Kid: „Nein, er hat es verdient.“

Law: „Etwa weil er ein Teil der Strohhutbande ist?“

Kid: „Nein, weil er so dumm war und sich mit dem Mädchen eingelassen hat.“

Law: *murmelt* „Ja, klar...“

und sas da und redete über die Neuigkeiten über den Tagl

Law: „Mitten in der Nacht? Hat sie nichts besseres zu tun, zum Beispiel schlafen?“

Kid: „Wer schläft schon mitten in der Nacht, wenn ein halbtoter Schwertkämpfer auf dem Bett liegt? Die bespringt ihn da doch lieber.“

Law: „Das Schlimme daran ist, dass du wahrscheinlich recht hast.“

Dan bäugte sie sich vor un küsste ihn

Law: *gestikuliert mit seinen Händen* „Und du hattest tatsächlich recht.“

Kid: „... Ich hab immer recht.“

Law: „Einbildung ist auch eine Bildung.“

Kid: „Und ich hasse dich immer noch.“

Law: „Beim letzten Kapitel fandest du mich noch ganz sympathisch.“

Kid: „Ja, aber jetzt sind wir allein.“

Law: „Und weil wir alleine sind, magst du mich weniger?“

Kid: „Hör auf mir solche Fragen zu stellen!“

Law: „Also magst du mich mehr, desto mehr Leute da sind?“

Kid: >.> „Lass das.“

Law: „Es tut mir leid, Mr. Eustass, es interessiert mich nun einmal.“

Kid: „... Jaja...“

und plktzlich öffnete Zoro seine ugen.

Law: „Wie toll, wie in einem Märchen...“

Kid: „Das war doch eigentlich vorhersehbar.“

Law: „Niemals würde ein Mensch, durch einen Kuss aus dem Koma erwachen. Das ist wissenschaftlich gesehen unmöglich.“

„Meine Schönehit“ sagte er lüchelnt

Law: „Das hatten wir auch schon lange nicht mehr.“

Kid: „Jetzt wo er aus dem Koma erwacht ist, hätte ich damit gerechnet, dass der

Sprachfehler auch weg wäre.“

und Yuki weinte vor glück und umarmte ihn.

Kid: „Langsam nervt die Heulerei. Die müssen doch langsam unter Wasser stehen.“

Law: „Lange wird Mr. Lorenor nicht mehr glücklich sein, wenn er erfährt, was Mr. Portgas mit seinem Weib angestellt hat, während er im Koma lag.“

„Ich liebe dich“ saagte sie.

Kid: „Ich mich auch. Könnten wir das jetzt auch mal dabei belassen?“

„Ich liebe dich auch“ sagte er und se küssten sich.

Law: „Er scheint ziemlich munter dafür zu sein, dass er gerade erst aufgewacht ist.“

Kid: „Ich hätte mich umgedreht und weitergeschlafen.“

Law: „Bestimmt nicht wenn du Schläuche im Anus hättest.“

Kid: „Okay, ich hätte mich umgebracht.“

Law: „Dann wäre das Koma vollkommen umsonst gewesen.“

Zoro zog sie auf das Bet

Kid: „Wenn die es jetzt treiben, dann weiß ich mir nicht mehr zu helfen.“

Law: „Das weißt du doch so auch nicht.“

Kid: „Halt die Fresse, Trafalgar.“

Law: „Fängt das nun schon wieder an?“

Kid: „JA!“

Law: „Du benimmst dich manchmal echt wie ein kleines Kind, Mr. Eustass.“

und unter sich und drang in ihr ein

Kid: O.o „Ja... alles klar...“

Law: e.o „Das ist in seinem Zustand eigentlich unmöglich.“

und Yuki stöhnte und dann kamen sie.

Law: „Okay, bei dieser Art von Geschlechtsverkehr kann man sogar halb tot sein.“

Kid: „Das ging ja überraschend schnell.“

Dan schliefen sie zusammen ein.

Law: „Und während des ganzen Aktes hatte er immer noch die Schläuche...“

Kid: „Das ist irgendwie widerlich...“

Law: „Das ist noch nichts...“

Am nächsten Tag ,am Ace rein

Kid: „Lass mich raten. Er rastet aus und dann will er irgendwann gegen den Schwertkämpfer um sie kämpfen.“

Law: „Waren sie im letzten Kapitel nicht damit einverstanden eine Dreierbeziehung zu führen?“

Kid: „Ich denke, dass klappt nicht so besonders.“

Law: „Und deswegen sind auf meinem Schiff Liebesbeziehungen verboten.“

Kid: „Was mich nicht sonderlich verwundert.“

Law: „Würde mich nicht wundern, wenn du schon jeden aus deiner Crew genommen hättest.“

und sah sie sscjoalfen und lächwelkte.

Kid: „Ich sehe schon, durch diese Geschichte gehe ich noch drauf.“

Law: „Nur noch dieses Kapitel, Mr. Eustass, nur noch dieses Kapitel.“

Kid: „Und das ist das aller Schlimmste.“

„hey“ safgte er und wachte die beiden auf

Kid: „Also ich **wecke** wenn dann schon jemanden auf oder schmeiß ihn aus dem Bett.“

Law: „Wohl eher Letzteres...“

Kid: „Das würde ich nur bei dir machen.“

usn Zoro ging raus

Law: „Er war vor kurzem noch im Koma. Er sollte sich davor von einem Arzt untersuchen lassen!“

und die fganze Vcrwe war frog das es ihgm gut ging.

Kid: „Was ist mit den Schläuchen passiert?“

Law: „Das will ich gar nicht wissen...“

J“Das sit ist“ schrie Name

Law: „Wie bitte?“

Kid: „Irgendwie muss ich lachen, frag mich nicht wieso.“

und deute auf eine Indel

Law: „**Indel**? Diese Version hatten wir auch noch nicht.“

Kid: „Ich komm immer noch nicht mit den Worten der Navigatorin klar.“

Law: „Ich versuche die Worte zu vergessen.“

die gold ,läuchtete.

Kid: „Seit wann gibt's 'ne goldene Insel?“

Law: „Nun ja, auf der Grandline gibt es viele verschiedene Inseln.“

„Sdie letzte Insel der Redline.

Law: „Moment mal, das bedeutet doch...“

Das ONE ÜPIECDE!!

Kid: O_O „Die sehen das One Piece und die Olle schreibt es eiskalt falsch!! Himmel!“

Law: „Irgendwie fühle ich mich jetzt in meinem Stolz gekränkt...“ -.-

Vorller Vorfruede fuhren sie auf die Insel zu nd kamen an.

Kid: „Wäre ja auch voll dämlich, wenn die einfach daran vorbeifahren würden...“ -.-'

Das Schiimmern kam aus einer Hölle

Kid: „... Trafalgar... Ich habe nicht mehr das Bedürfnis nach dem One Piece zu suchen...“

Law: „Ich irgendwie auch nicht mehr... Und da wir gerade dabei sind, nenne mich doch beim Vornamen.“

Kid: *sieht Law überrascht an* „Daran muss ich mich erst einmal gewöhnen, Law.“

in der sie reingingen.

Law: „Ihr seit schon in der Hölle, ihr wusstet es nur noch nicht.“

Kid: „Seit dieser Geschichte sind wir da auch gelandet.“

Dort waren sie Steine aus Gold und doimanten.

Law: „Ich frage mich wie Gol D. Roger das alles mit seinem Schiff transportieren konnte.“

Kid: „Wer kann der kann.“

Auch ein See auch flüsigen Gold

Law: „Ich wiederhole meine Frage nur sehr ungerne.“

Kid: „Ein See... aus flüssigem Gold... Ich werd nicht mehr!“

Law: „Muss ziemlich heiß auf der Insel sein.“

Kid: „Jetzt rate mal warum sie am Anfang **Hölle** geschrieben hat.“

Law: „Weil sie ein Analphabet ist?“

und in der mitte ein Stein mit den Zeichen

Kid: „Ich stell mir jetzt so einen normalen Stein mit komischen Zeichen darauf vor.“

Law: „Da bist du nicht der Einzige, Mr. Eustass.“

dire nur Robin lesen konntre.

Law: „Wenn das wirklich der Fall wäre und das One Piece aus einem Stein mit Porneglyphen bestehen würde, wären wir ziemlich am Ende, Mr. Eustass. Obwohl... Ich habe ja die Allianz mit dem Strohhut.“

Kid: „Die auch nicht lange halten wird. Da bin ich mir sicher.“

Law: „Deine aber sicherlich auch nicht.“

Kid: „Ist mir ziemlich egal.“

„Was steht dsa“ fragte Ruffy Robin und sie trat vor und las laut vor:

Law: „Sind die jetzt tatsächlich durch das flüssige Gold gewatet?“

Kid: „Tut auch mal gut mit goldenen Beinen rumzulaufen.“

„I ch bin Gold Roger

Law: „... und kann nicht richtig schreiben.“

und das ist das One Piece.

Kid: „Ein schönes One Piece, das aus einem Stein mit komischen Zeichen, einem See aus flüssigem Gold und Diamanten besteht. Ich würde nur die Diamanten und die Steine aus Gold mitgehen lassen.“

Doch das One Puiece

Law: „... wird so sicherlich nicht geschrieben.“

Kid: „Unterlasse diese Kommentare.“

Law: „Es tut mir leid, Mr. Eustass, das ist unmöglich.“

bestet nicht auf Gold und Silber

Law: „Man ignoriere die goldenen Steine, das flüssige Gold und die Diamanten...“

Kid: „Vielleicht konnte Gol D. Roger damals nicht genau sehen.“

sondern aus das wic htigetste auf der Welt;

Law: „Gold ist eigentlich das Wichtigste auf der Welt.“

Kid: „Geld regiert die Welt. Damit kann man sich sogar Freunde kaufen, obwohl man die nicht braucht.“

DER LIWEBE!

Kid: e.o „Nein. Das werde ich nicht akzeptieren.“

Law: „Jetzt möchte ich definitiv nicht mehr nach dem One Piece suchen.“

Wen ihr die gefunden habt seid ihr ger reichte Mann oder Frau dder Welt!!!!!!“

Law: *seufz* „Das glaube ich jetzt nicht. Die Autorin muss ein Kind sein.“

Kid: „Das hätte uns schon am Anfang auffallen müssen.“

Ace und Zoror sahen Yuki an

Kid: „Jetzt haben sie vermutlich was fürs Leben gelernt.“

und drückten sie an sich.

Law: „Hoffentlich so fest, dass sie keine Luft mehr bekommt.“

Kid: „Dann wären wir alle glücklich und zufrieden und können nach Hause gehen.“

„Du bist unser One Piece“ sagten die beiden

Law: „Dann wäre ich aber ziemlich enttäuscht.“

Kid: >.< „Dieses DING ist das One Piece?! Da kann ich mich ja gleich von der Marine gefangen nehmen lassen.“

und Yuki weinte glücklich.

Law: „Da ist deine Lieblings Emotion, Mr. Eustass.“

Kid: „Ganz sicherlich nicht. Glückliche Menschen sind nicht mein Fall.“

Law: „Das wundert mich gar nicht.“

Rufy wusste auch das er sein Schatz schon längsr gefunden aht:

Kid: „Jetzt kommt noch etwas kitschiges...“

Seine Crwe!

Kid: „Sag ich doch!“

Robin küsste Lysop

Law: „Was ich noch immer ziemlich verstörend finde.“

Kid: „Ich glaube langsam, dass es nicht noch schlimmer werden kann. Obwohl... nee, vergiss es.“

und Nami Sanjio

Law: „... bitte?!“

Kid: „Als nächstes kommt jeder mit jedem zusammen...“

und Brook umarmte Chopper

Kid: „Bitte lass sie nur Freunde sein.“

Law: „Das ist ein Rentier und ein Skelett, ich kann mir kaum eine Liebesbeziehung zwischen den beiden vorstellen.“

Kid: „Bei dieser Autorin wäre ich mir nicht so sicher.“

und Rufy war flücklich sie alle zu haben.

Kid: „Ich unterlasse meine Gedanken dieses eine Mal.“

Law: „Das bringt auch nichts. Ich weiß was du gerade denkst.“

Kid: „Weil du genauso versaut bist wie ich. Wenn nicht sogar schlimmer.“

Law: *entrüstet* „Das ist eine Lüge!“

Kid: „Ja, natürlich ist es das.“

Law: „Hör ich da Sarkasmus aus deiner Stimme?“

Kid: „Nein, ist nur deine Einbildung.“

Law: „... Du wirst mir wieder unsympathisch, Mr. Eustass.“

Kid: *Augen verdreh* „Versteht kein Humor der Typ.“

Die Liebe der Freundschaft.

Kid: „Wer zum F*** will sowas?! Ich will Geld!“

Law: „Du bist bestimmt einer von denen die nur an Geld, Frauen und Macht denkt.“

Kid: „Nein, nur an Geld und Macht. Die Frauen können mir gestohlen bleiben, die interessieren mich nicht.“

Nach ein paar Tagen wurste jeder

Law: „Ich glaube es interessiert keinen, ob sie nun defäkieren oder nicht.“

Kid: *sieht Law verwirrt an* „Hä? Was gibst du da von dir? Ich verstehe kein einziges Wort.“

Law: „Natürlich tust du das nicht.“

das sie Strohüte das One piece geufnden haben

Kid: „Wenn jeder wüsste was das One Piece ist, dann würde freiwillig niemand versuchen es haben zu wollen.“

Law: „Von mir aus kann Mr. Strohhut das 'One Piece' behalten.“

und Ruffy war der Piratenknög.

Law: „Es tut mir leid, aber das akzeptiere ich nicht.“

Kid: „Bitte, wer tut das schon?“

Riobin war vo nLiyosop schwanger

Kid: „Wen genau interessiert das?“

Law: „Kinder stören nur auf einem Piratenschiff, außerdem würde Robin niemals mit Lysopp schlafen. Hoffe ich jedenfalls.“

und Nami war reich.

Law: „Da freut sie sich bestimmt.“

Kid: „Wer würde sich nicht freuen, wenn er reich wäre?“

Law: „Die Leute die behaupten, dass Liebe mehr wert ist als Geld?“

Kid: „Die haben einfach kein Leben.“

Yuki ahte auch zwei Kinder.

Kid: „Eins von Zorro und Eins von Ace, da bin ich mir sicher.“

Law: „Mich verstört die Tatsache, dass sich so Etwas vermehren konnte.“

Eines von Ace und eines von Zoro.

Kid: -- „Das war doch klar. Entscheiden kann sich das Weib ja nicht.“

Law: „Bei der Logik dieser Geschichte wundert mich eher, dass Zorro und Ace nicht von ihr schwanger geworden sind.“

Es waren wzwi Mädchen

Law: „Das ist ja noch schlimmer.“

die wunderschln waren

Kid: „So wunderschön wie ihre Mutter... Diesen Gedanken kann ich nicht ertragen. Warum hat sie solche Kreaturen in die Welt gesetzt?“

Law: „Damit sie alle Männer abstauben und die Welt regieren können?“

Kid: „Nein, das werde ich nicht so hinnehmen.“

Law: „Natürlich nicht, du bist ja auch homosexuell.“

Kid: „Du musst es ja am besten wissen.“

Law: „Allerdings, dieser Tag heute hat es nur nochmal bestätigt. Du interessierst dich nicht für Frauen und schwulst mich die ganze Zeit an.“

und auch das Sharinigan hatten.

Law: „Von dem wir immer noch nicht wissen, was es genau ist.“

Sasuke

Law: *auf Fernseher deut* „Siehst du?! Er heißt Sasuke!“

Kid: „Jaja, schon gut. Ich werde ihn trotzdem Sauke nennen.“

war nun auch auch teil der Crwe

Law: „Ich zweifle meine Allianz mit den Strohhüten immer mehr an.“

und sie trafen auch nohcml auf Tsuna und Ichigo.

Kid: „Wer genau waren die nochmal? Ich hab die irgendwie nicht mehr in Erinnerung.“

Law: „Das waren doch die, die gegen diese Typen da gekämpft haben.“

Kid: „Diese Info bringt mich sehr weiter, danke Law.“

Akles unheil der Welt war weg

Law: „Nur weil Mr. Strohhut das One Piece gefunden hat, bedeutet das nicht ewiger Frieden.“

und es gab keie Morde ud Diebstäle mehr.

Law: *trocken* „Das ist vollkommen unmöglich.“

Kid: „Was ist das denn für eine Welt?!“

Die ganze Welt schien glücklich zu sein.

Kid: „Nein! Nein, das ist sie nicht!!“

Yuki wurde zur schönsten Frau der Weltgerkönt

Law: „Es tut mir leid ihre Hoffnungen zu zerstören, aber Boa Hancock ist die schönste Frau der Welt.“

ujdn war natürrlich mit Ace und Hzoro verheiratet.

Law: „Es ist zwar durchaus legal, dass ein Mann mehrere Frauen haben kann, aber andersrum nicht.“

Kid: „Ich finde diese Vorstellung der Geschichte gerade richtig verstörend.“

Law und Kid waren auch zusammen

Law: *Augenbraue zuck*

Kid: *grinst Law an* „Naaa, dir ist klar, dass du die Frau in der Beziehung bist, nicht?“

Law: „Niemals!“

und haben ein Kind bekommen

Kid: e.o „Sogar ich weiß, dass das überhaupt nicht funktioniert. Ich werde mich nicht um dieses Balg kümmern. Das ist deine Aufgabe.“

Law: „Das ist biologisch vollkommen unmöglich! Außerdem wäre ich ein mieser Vater.“

das Yuki geboren hat.

Kid: *sieht zu Law* „Wir werden dieses Kind verbrennen.“

Whitebird hat Yuki adobtiert und er war jetzt ihr Vater.

Law: „Dann wären Yuki und Ace aber Geschwister, was es wieder illegal macht, dass sie heiraten dürfen.“

HAPPaY END!

Kid: „Das ist definitiv kein **HAPPaY END**. Eher würde ich mich von einer Klippe stürzen als das zu akzeptieren.“

Law: *leise vor sich hin murmel* „Ich werde mein Leben mit Mr. Eustass verbringen... Ich werde mein Leben mit Mr. Eustass verbringen...“ *verstört ist*

Wie hst auch meine geschiechte gefallenß

Kid: „Totaler Bullshit! Und jetzt möchte ich gern gehen!“

Law: *Gesicht hellt sich auf* „Mr. Eustass! Mr. Eustass! Die Geschichte ist vorbei! Wir müssen nie wieder etwas über dieses Mädchen lesen!“

Kid: *sieht zu Law* „Hör auf so glücklich zu sein. Das ist verdammt verstörend.“

Law: „Nicht so verstörend wie die Geschichte, also halt den Mund.“

Kid: „Okay, sei glücklich. Aber zick mich nicht an.“

Law: „Du hast doch behauptet, dass ich die Frau in unserer Beziehung bin. Also lebe damit.“

ich hoffe gut.

Law: „Diese Geschichte hat mich mental fertig gemacht. Sie war alles andere als gut. Bitte hack dir die Finger ab und schreib nie wieder.“

Kid: „Die Geschichte war so gut, dass ich mich vor Freude in eine Kreissäge werfen könnte.“

Ich hae mit sehr mühe gegeben.

Law: „Davon habe ich nichts mitbekommen.“

Kid: „Das hat keiner.“

Eigendlcih wollte ich mehr Animes rein zun

Kid: „Und was sind Animes genau? Ich könnte eine Beschreibung gebrauchen.“

aber dann h#äte die Geschiechte keine Logik mehr gehabt.

Kid: „Die hatte sie von Anfang an nicht!!!“

Vielen dank fürs lesen

Law: „Glaub mir, wir haben das nicht freiwillig getan.“

und ich hofe ihr guckt auch bei meinen anferen FFS vobrei.

Kid: „Und was ist jetzt ein FFS? Die schmeißt einfach irgendwelche Buchstaben zusammen und wir sollen das verstehen.“

Law: *läuft es eiskalt den Rücken runter* „Ich glaube FFS sind weitere Geschichten. Mr. Eustass, es gibt weitere Geschichten von dieser Autorin. Wahrscheinlich sogar wieder mit uns.“

Kid: „Ich mache da ganz sicherlich nicht mehr mit. Den Scheiß kann jemand anderes kommentieren.“

Law: „Ist ja nicht so als hätten wir freiwillig mitgemacht.“

Eure [Zensiert]

Law: „Diesen Namen sollte ich mir merken.“

„Damit du diejenige umbringen kannst, oder was?“, fragte Kid, der sich erhob und sich erst einmal streckte. Seine Knochen knackten auf und sein linker Arm klackerte ein wenig.

„Natürlich. Was ich mich schon eine ganze Weile gefragt habe, Mr. Eustass, wieso ist

dein linker Arm ein Maschineller?“

„Unwichtig“, murmelte Kid murrend und man bemerkte, dass es für ihn ganz und gar nicht unwichtig zu sein schien. Doch weiter einmischen wollte sich Law nun auch wieder nicht. Also erhob auch dieser sich und blickte sich im Raum um.

„Also, wir sind fertig. Was nun?“, rief Law gen Decke, doch nichts schien sich zu regen.

„Will der Penner uns noch weiter hier festhalten, oder was?“, donnerte Kid los, der gegen das Sofa trat, das daraufhin gegen die Wand flog.

„Das ist nicht nötig-aru“, ertönte es hinter ihnen und sie drehten sich um. Der Raum wurde hell erleuchtet und beide Piraten blickten auf den Fernseher. Dieser war zwar ausgeschaltet, doch etwas, oder besser gesagt jemand, befand sich auf diesem. Law sah noch, wie über dieses Wesen ein schwarzes Loch verschwand, dann musterte er ihren Entführer. Auf den Fernseher befand sich ein lilanes Haarbällchen, mit zwei großen Kulleraugen. Es hatte weder Mund, Nase, noch Arme oder Beine. Es saß dort und starrte die beiden Piraten an. Hin und wieder zwinkerte es.

„Was zum...“ Kid war mehr als sprachlos. Was soll das? Will dieser Penner sie verarschen?

„Ja, genau ich bin es-aru!“, rief das Monster mit seiner hohen quietschigen Stimme. Sein Körper bewegte sich etwas, als er redete. „Fürchtet euch vor meinem Erscheinen!“, brüllte das Etwas und lachte laut los. Doch wie immer klang es eher wie ein Meerschweinchen. Law blickte das Wollknäuel interessiert an

„Wie ist es möglich.... So ein kleines, wehrloses Ding?“, flüsterte er vor sich hin und das Bällchen verstummte sofort.

„Wie bitte-aru?!“, fragte es warnend, doch es kam nicht sehr drohend rüber. „Ihr sollt mich fürchten-aru! Ihr sollt Angst vor mir haben-aru!“

„Bei allem Respekt“, fing Law an und räusperte sich, „nicht einmal ein fünfjähriges Mädchen hätte Angst vor dir.“

„W- Was bildest du dir ein-aru?!“ Die Farbe des Wollkäuls änderte sich langsam von lila zu pink. Es blickte böse drein, was ohne Augenbrauen schwer zu erkennen war. „Ich bin Dämonenfürst St. Knuddel von Wuddelingen XII., sesshaft in der 3. Höllenstufe, ehemaliger Leutnant der 2ten Unterdämonsvorhut-aru! Doch nun ein Verräter des Königreiches und der Hölle-aru!“ Kid und Law blieben stumm, warfen sich einen skeptischen Blick zu und sahen wieder zu dem 'Dämon'.

„Du willst uns wirklich verarschen“, sagte Kid, der fest von seiner Theorie überzeugt ist.

„Zur Hölle! Ich habe meine Geschwister und mein Titel verraten und aufgegeben-aru. Ich habe mir die ganze Unterwelt zum Feind gemacht-aru und bin nun einer der gefürchtesten Dämonen die es gibt-aru!“

„Das ist nur schwer vorstellbar“, sagte Law mit trockenem Unterton.

„Ihr regt mich auf-aru! Ihr solltet lieber freundlich sein, wenn ihr zurück wollt-aru!“

„Wie auch immer. Du bist also unser 'Entführer'?“, fragte Kid, der seine Fingerknöchel knacken ließ.

„Ja, genau, der bin ich-aru“, sagte das Wesen stolz.

„Wie peinlich“, murmelte Kid vor sich hin und grinste dann. „Ach, scheiß drauf. Ich werde dich einfach vernichten!“ Kid stürmte auf das Wollknäuel zu, holte mit seiner metallischen linken Hand aus und schlug mit voller Kraft zu. Der Fernseher zersprang in tausend Teile, doch von Knuddel war nichts zu sehen.

„Zu langsam-aru“, sagte er und beide Piraten drehten sich zu der Stimme um. Knuddel flog in der Luft, das Haar nun rabenschwarz und die Augen leuchtend rot. „Wenn ihr kämpfen wollt, dann kommt-aru.“ Der ganze Boden färbte sich schwarz und ein

riesiges Dimensionsloch entstand unter Kid und Laws Füßen.

„Mr. Eustass, pass auf!“, schrie Law, die Hand nach dem Rothaarigen ausgestreckt, doch es war zu spät. Beide wurden in die Schwärze gezogen. Es fühlte sich an als wären ihre Lungen zugeschnürt und sie bekamen keine Luft. Irgendetwas zerrte an ihren Körpern und höllischer Schmerz breitete sich in jedem ihrer Gliedmaßen aus. Hart schlug Law auf einer grünen Wiese auf und schnappte erst einmal erschrocken nach Luft. Dann rappelte er sich sofort wieder auf und sah sich um. Neben ihm lag Kid, der hustete und ein wenig Blut spuckte.

„Scheißvieh!“, brüllte dieser wütend und stand ebenfalls auf. Ein feiner Nebel legte sich über die Wiese und Law wich instinktiv zurück.

„Glaubt bloß nicht, dass eure Welt die einzigste ist-aru!“ Die schmerzhaft hohe Stimme schien von überall zu kommen und dunkle Silhouetten formten sich im Nebel. Law stieß gegen etwas hartes und drehte seinen Kopf zu Kid, dessen Arm sich gegen Laws Rücken drückte. Dann fielen sie plötzlich. Beide schrien auf, blickten nach oben und erkannten komische Gestalten, mit weißen Masken, die ihnen hinterher flogen. Doch plötzlich lösten sie sich auf, in leuchtenden Splittern.

„Was zur...“ Beide tauchten in eiskaltes Wasser ein. Kid riss erschrocken seine Augen auf. Scheiße, das war Meerwasser. Beide konnten sich nicht bewegen und atmen erst recht nicht. Kid drehte seinen Kopf, auf der Suche nach Law, entdeckte ihn aber nirgends. Dann füllte sich plötzlich seine Lunge mit fauliger Luft und er hörte es neben sich röcheln. Beide waren total durchnässt und befanden sich in einer Art Bar. Kid sah sich um und erblickte einige Leute in schwarzen Anzügen an Tischen und der Bar sitzen. Jedoch bemerkte keiner die beiden Piraten. Doch bevor beide auch nur den Mund öffnen konnten wurden sie nach oben gesaugt und befanden sich in wenigen Sekunden in einem Wald.

„Langsam reichs mir“, murrte Kid, der sich paranoid umsah. „Wo ist dieser Mistkerl?! Wenn ich den erwische, dann werde-“

„Sei mal ruhig“, unterbrach Law den Rothaarigen und legte sich einen Finger an die Lippen. „Hörst du diese Stimmen?“ Kid strengte seine Ohren an und hörte tatsächlich einige Stimmen. Die Piraten bewegten sich auf diese zu und fingen nun auch einzelne Wörter auf.

„-Kage....“

„A-... ist... darauf...“

„... wegen... aufpassen....“

„Sasuke...“

Law und Kid blickten sich an und ein wissendes Lächeln erschien auf Laws Lippen.

„Er heißt also doch Sasuke!“

„Halt die Fresse, Law!“, fauchte Kid ihn an. „Was soll das alles bedeuten? Bringt er uns etwa in die Szenen der Geschichte?!“

„Gut möglich. Aber er hat behauptet, dass 'unsere Welt' nicht die einzigste ist, nicht? Vielleicht sind das verschiedenen Welten, wie auch wir in einer leben? Ich glaube hierbei handelt es sich um die 'Welten', die die Autorin erwähnt hat. Zuerst diese Monster mit weißen Masken, die sich plötzlich aufgelöst haben. Die Männer, die aussahen wie Mafiosi und nun auch noch 'Sasuke'.“

„Da liegst du richtig-aru“, sagte Knuddel, der vor ihnen schwebte. „Wollt ihr mich noch immer bekämpfen oder hört ihr mir zu-aru?“ Kid war nicht sonderlich angetan von diesem Vorschlag, hielt sich jedoch zurück. „Die erwähnten 'Animes' sind verschiedene 'Welten', wie du schon richtig erraten hast.“

„Also heißen die verschiedenen Welten 'Animes'?“, fragte Law, der sich sichtlich für

dieses Thema zu interessieren scheint.

„Nicht direkt-aru. Das ist schwer zu erklären-aru, aber nicht ganz falsch-aru. Es gibt Wesen, die über diese Welten bescheid wissen-aru. Jedoch gehen sie verschieden mit ihrem Wissen um-aru. Einige schreiben Geschichten über diese Welten-aru.“

„Wie dieser Kack, den wir lesen mussten?“, wollte Kid angepisst wissen.

„Genau-aru. Diese Werke nennt man 'Fanfiction' oder auch 'Badfiction', wie ihr eine gelesen habt. Auch wenn es nicht so scheint, enthalten sie große Macht-aru. Sie halten das Gleichgewicht zwischen Himmel, Hölle und all den verschiedenen Welten-aru. Täglich erscheinen mehr davon und täglich werden viele ausgelöscht-aru.“

„Und wieso mussten wir eine lesen?“

„Eine gute Frage, Trafalgar Law-aru. Diese Werke enthalten zwar viel Macht-aru, sind aber im großen und ganzen unnütz-aru. Sie entfalten ihre Stärke erst, wenn man sie kommentiert-aru. So etwas nennt man auch MSTen-aru. Ich habe die Hölle verraten um mich dieser Macht zu widmen, um die Macht in mir zu sammeln und Himmel, Hölle und alle Welten zu unterwerfen!!!“ Knuddel lachte laut auf und Law zog seine Augenbrauen zusammen. Das alles erschien einem ziemlich unwirklich.

„Noch ein Grund mehr dich abzumurksen“, sagte Kid, der seinen linken Arm auf Knuddel richtete.

„Noch bin ich nicht sonderlich stark-aru, das gebe ich zu-aru. Doch die Zeit wird kommen, in der wir miteinander kämpfen werden-aru. Wir werden uns wiedersehen-aru.“ Unter Kid und Laws Füßen erschien ein Dimensionsloch und beide wurden hineingesaugt. „Natürlich habe ich noch ein kleines Abschiedsgeschenk für euch-aru“, ertönte es dumpf und beide konnten die Worte nur schwer verstehen.

Kid öffnete blinzelnd seine Augen und setzte sich auf. Um ihn herum war nur Ödland und die Sonne prallte unerbittlich auf ihn herab.

„Captain.“ Kid drehte seinen Kopf zur Seite und erkannte Killer. „Geht es dir gut? Du bist plötzlich verschwunden und wir suchen schon alle nach dir.“ Kid erhob sich und klopfte sich den Dreck von den Klamotten.

„Wie lang war ich weg?“, fragte er und Killer legte verwirrt den Kopf zur Seite.

„Wir haben das Dorf überfallen und sind zurück zum Schiff, als wir bemerkten, dass du nicht mehr da warst. Dann habe ich mich auf die Suche gemacht und dich gleich gefunden. Also gerade mal 15 Minuten.“ Kid war mehr als verwundert über diese Tatsache. Er war doch den ganzen Tag eingesperrt gewesen! Kid öffnete seinen Mund um etwas zu sagen, wurde jedoch von einem leisen Geräusch unterbrochen. Er kramte in seiner Hosentasche und holte etwas kleines hervor. Sein ganzer Gesichtsausdruck fiel zusammen. „Was zum...?!“

Law keuchte auf und drehte sich zur Seite. Der Geruch von Gras stieg ihm in die Nase und er öffnete seine Augen.

„Traffy!“, rief Ruffy, der aus der Küche stürmte und sich grinsend über den Heart-Captain beugte. „Sanji hat das Essen fertig.“

„... Huh?“

„Du hast doch gesagt, dass ich dich holen soll, wenn er fertig ist. Das war vor ein paar Minuten.“

„Ein paar... Minuten?“ Was ist nur geschehen? War er denn nicht den ganzen Tag weg gewesen?

„Jap. Ich werde mal Zorro holen.“ Schon verschwand Ruffy so schnell wie er gekommen war. Law fasste sich an den Kopf und erhob sich nun ganz. Es schienen

wirklich nur ein paar Minuten vergangen zu sein. Er erinnerte sich noch an seine Bitte an Ruffy, der ihn doch bitte zum Essen holen möge. Der Strohhut war nicht sonderlich begeistert gewesen, er hatte doch riesigen Hunger und wollte sofort anfangen, wenn das Essen angerichtet war. Doch Sanji hat ihn fest getreten und Ruffy hat kleinlaut nachgegeben. Vielleicht ist es ja möglich, dass das Ganze nur ein verrückter Traum gewesen war?

Law war gerade auf den Weg zur Küche, als er ein leises Geräusch vernahm. Er blieb verduzt stehen und holte etwas kleines aus seiner Hosentasche. Das war... eine kleine Teleschnecke, in einem leuchtendem pink und mit vielen Herzen auf dem Schneckenhaus. Sie blickte Law gelangweilt an und dieser blickte verwirrt zurück. Dann öffnete das Tierchen plötzlich ihren Mund und eine tiefe Stimme ertönte:

„Was zum...?“ Laws Mund klappte ungläubig auf.

„Mr... Eustass?“

„Law? Was zur... was soll die schwule Scheiße?!“ Law entdeckte ein kleinen Zettel an der Teleschnecke und las diesen laut vor:

„Euer Abschiedsgeschenk von **Dustryll**.“ Obwohl die Schnecke so klein war wie eine Babyschnecke muss sie wohl eine ziemlich große Distanz hinlegen müssen. Schließlich war Eustass Kid schon zwei Jahre früher in die Neue Welt losgesegelt als die Strohhüte.

„Ich schwöre...“, sprach Kid mit einer ziemlich miesen Laune, „wenn ich diesen Scheißkerl noch mal sehen sollte, werde ich ihm seinen Hals umdrehen!“ Ein amüsiertes Lächeln legte sich auf Laws Lippen.

„Er hat keinen Hals, Mr. Eustass.“

„Halt die Fresse, Law!“

Laute Schreie hallten gegen die nackten Wände wider und schmerzhaftes Keuchen erfüllte den Raum. Der eigentliche, schmutzige graue Betonboden war Blutbefleckt und inmitten einer Blutlache lag ein kleiner Haarball. Die Haare verklebt von dem ganzen Blut und die Augen weit aufgerissen. Schallendes Gelächter ertönte von ihm und plötzlich riss er sein Maul auf. Als wäre es gerade erst frisch entstanden, wuchsen spitze Zähne daraus. An den Seiten des Knäuels erschienen Beulen und langsam riss seine Haut auf. Sein Lachen wurde lauter, schallender und tiefer.

„Mehr... mehr... mehr... MEHR!!! ICH WILL MEHR! MACHT! STÄRKE!! KONTROLLE!!!“ Sein Lachen wandelte sich in ein irres Kichern um und ein ekliges, reißendes Geräusch ertönte. Aus seinem Leib wandten sich Gliedmaßen, die aussahen wie bloßes Fleisch. Seine Augen rollten sich nach hinten und sein großes, breites Maul war zu einem freudigen Grinsen verzogen.

Wir werden uns wiedersehen.

Wir danken euch herzlich, dass ihr den ersten Teil unseres MSTing gelesen habt. Wir danken allen Lesern, alle die einen Kommentar hinterlassen haben, alle die unser MSTing favorisiert haben und natürlich auch allen Schwarzlesern. Wir hatten verdammt viel Spaß und mussten sogar selbst sehr oft lachen. Danke, dass ihr Law und Kid so tatkräftig unterstützt habt und bis zum Ende durchgehalten habt. Leider hat Law zwar nicht mehr seine Pringles, aber dafür eine süße Teleschnecke – wie auch Kid.

Wie ihr sicherlich herauslesen konntet, wird es noch einen Teil mit Law und Kid geben. Doch unser Nächstes handelt um einen anderen Anime. Wir hoffen, dass ihr dort wenigstens hineinlesen werdet und vielleicht gefällt es euch ja? Die Kommentatoren werden aus dem Anime 'Gintama' sein und es wird ebenfalls nicht nötig sein, diesen Anime zu kennen, wenn ihr das MSTing trotzdem mitverfolgen wollt.

Diese Fanfiction ist natürlich ein Fake und wir werden – da wir schon viele Anfragen geschickt bekommen haben – euch diese Badfiction gerne zur Verfügung stellen, wenn ihr fragt.

Wir werden nach und nach auch alle die Fehler pro Kapitel verbessern, die ihr uns genannt habt.

Falls es euch noch interessieren sollte: Die Abschnitte vor und nach jedem Kapitel wurde immer abwechselnd von den Autoren geschrieben. (Bis auf das Letzte, das ich großzügigerweise auch noch übernehmen durfte.) => abgemeldet

Wir hoffen, euch hat unser MSTing gefallen und bedanken uns nochmals. Ihr seid großartig!